

## Herbstfest des Ortsverbandes Schwelm

## SoVD lud eine syrische Flüchtlingsfamilie ein

„Gemeinsam statt einsam!“, nach diesem Motto handelte der Schwelmer SoVD einmal mehr. Am 24. Oktober feierte er sein Herbstfest im Kolpinghaus. Mit dazu eingeladen war eine Flüchtlingsfamilie aus Syrien.

50 Mitglieder, Gäste und Freunde des Ortsverbandes Schwelm erlebten einen wunderbaren Nachmittag – wer nicht dabei war, verpasste etwas. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken kam der angekündigte Höhepunkt, der Auftritt der „Chaotischen Hühner“ aus Essen. Mit ihrer Playbackshow, bei der sie „DJ Bernd“ tatkräftig unterstützte, wirbelte die Frauengruppe die Gäste regelrecht durcheinander – die Stimmung war bestens. Eine anschließende Tombola mit vielen ansprechenden Preisen rundete einen tollen Nachmittag ab. Der Vorstand dankte allen, die dies mit Sachspenden unterstützt hatten.

Das SoVD-Motto „Gemeinsam statt einsam!“ wurde bei dem Herbstfest einmal mehr mit Leben gefüllt. Aus seiner Verpflichtung als Sozialverband heraus, sich einzusetzen für alle, die in unserer Gesellschaft benachteiligt sind, und für diese Menschen einzustehen, hatte der Ortsverband besondere Gäste unter sich: Er durfte die Familie Al Masarra begrüßen, eine Flüchtlingsfamilie aus Syrien. Das Schwelmer Sozialamt hatte sie im Namen des SoVD eingeladen. Aus dem Vorstand heißt es: „Es war für uns alle einfach toll, dass die Familie Al Masarra mit ihren zwei Töchtern und dem Sohn diesen Nachmittag und unsere Freude mit uns geteilt hat.“ Die syrische Familie war sofort bei allem eingebunden und beide Töchter machten bei der Ziehung der Lose der Tombola abwechselnd als „Glücksfee“ mit. Familie Al Masarra gehörte einfach an diesem Nachmittag zu den anwesenden SoVDlern – und nicht nur an diesem Nachmittag: „Wir bleiben in Kontakt. Es ist uns wichtig, Zeichen für ein friedliches Miteinander zu setzen“, so Vorsitzender Rolf Steuernagel.

## SoVD NRW gibt Anregungen zu einem mitmenschlichen Umgang

## Broschüre zur Flüchtlingshilfe

Kein anderes Thema prägt die Politik und die Schlagzeilen der Medien derzeit so sehr wie die hohe Zahl an Menschen, die aus Syrien, dem Irak und anderen Ländern vor Krieg und Gewalt fliehen und nach Europa und vor allem Deutschland kommen.

Als einem Verband, der sich seit fast 100 Jahren für die Rechte von Kriegsopfern und sozial benachteiligten Menschen einsetzt, ist dem SoVD der soziale Frieden ein ganz zentrales Anliegen. Der SoVD

NRW nahm sich auf seinem Landesverbandstag vor, diesbezüglich Zeichen zu setzen.

Das gilt auch für das Thema Flüchtlinge, das die Gemüter im Land spaltet. Es gibt Angst vor Entfremdung und Überforderung. Es gibt aber auch die Gewissheit, dass wir Menschen nicht ertrinken und erfrieren lassen können. Als Zeichen für ein friedliches Zusammenleben trug der SoVD NRW – den Beispielen Niedersachsens und Bremens folgend – eine Broschüre mit Anregungen und Gedanken zum Umgang mit Flüchtlingen zusammen. Damit will er auch die Grundlage für einen Diskussionsprozess liefern; eine Einladung, sich mit dem Thema einfach einmal zu befassen und sich ein eigenes Bild zu machen.

Lassen Sie uns Zeichen setzen! Lassen Sie uns eine Haltung entwickeln! Lassen Sie uns zeigen, dass wir nicht zulassen werden, dass die sozial Schwachen gegen die sozial

noch Schwächeren ausgespielt werden! Der Ortsverband Schwelm (siehe nebenstehender Artikel) tat das bei seinem Herbstfest schon – ein starkes Signal, das zeigt, wie wichtig es ist, nicht nur übereinander, sondern auch miteinander zu reden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landesgeschäftsstelle freuten sich sehr darüber, dass die Broschüre auf äußerst positive Resonanz stieß. Nun ist sie auch in Druckform erhältlich.



Die Broschüre „Der SoVD NRW hilft Flüchtlingen. Anregungen für die Umsetzung vor Ort“.



Die gedruckte Broschüre „Der SoVD NRW hilft Flüchtlingen“ kann man bestellen beim Landesverband, Erkrather Straße 343, 40231 Düsseldorf, Tel.: 0211/38 60 30. Die Download-Version gibt es auf der Internetseite: [www.sovd-nrw.de](http://www.sovd-nrw.de).

## Der SoVD NRW sichert die Vorteile der verbandseigenen Vorsorge für seine Mitglieder

## An Bewährtem festhalten

Vieles ist in Bewegung, und vieles ändert sich. Damit verbunden ist die Aufgabe, Bestehendes immer wieder kritisch zu beleuchten. Das hat der SoVD auch im Hinblick auf die verbandseigene Vorsorge und die Kooperation mit der ERGO getan.

Was bedeutet das für Sie? Zunächst einmal, dass alle bestehenden Verträge unverändert weiterlaufen. Damit ist Ihre Vorsorge wie bisher

gewährleistet. Daneben können alle Mitglieder zukünftig die Vorteile der verbandseigenen Vorsorge des SoVD NRW nutzen – unabhängig

davon, ob sie schon einzelne Möglichkeiten wahrgenommen haben oder nicht.

Sie können also als Mitglied des SoVD Vorsorgever-

Wir haben das seit Jahrzehnten bestehende Geschäftsmodell geprüft und uns Alternativen vorstellen lassen. Das Ergebnis ist eine neue Kooperation. Konkret bedeutet dies, dass die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit auf Landesverbandsebene fortgeführt wird.

sicherungen mit besonderen Konditionen abschließen. Neben der Sterbegeldvorsorge und der Vorsorge für den Pflegefall ist dabei insbesondere die Unfallversicherung mit der Notfallhilfe hervorzuheben. Diese bietet neben der finanziellen Absicherung umfangreiche Hilfs- und Pflegeleistungen. Dazu gehören fachliche Beratung, praktische Hilfe im Alltag – wie zum Beispiel Haushalts-, Wäsche- und Einkaufshilfe – oder auch ein Mobilitätsservice.

Ein weiterer für viele unserer Mitglieder wichtiger Vorteil ist, dass die Unfallvorsorge bis zum 80. Lebensjahr abgeschlossen werden kann – und das ohne jegliche Gesundheitsfragen.

Wir vom SoVD NRW freuen uns und sind stolz, Ihnen diese Angebote ermöglichen zu können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, und das Angebot der verbandseigenen Vorsorge!

Für Fragen stehen Ihnen die Berater unseres Partners ERGO jederzeit gern zur Verfügung. Nutzen Sie eine der verschiedenen Möglichkeiten, Kontakt aufzunehmen.



Kontaktdaten:  
ERGO  
Beratung und Vertrieb AG  
ERGO  
Stamm-Organisation / 55plus  
Überseering 45  
24558 Hamburg  
Tel.: 0800 / 37 46 925  
(gebührenfrei)  
Internet: [www.ergo.de/vereine-und-verbaende.de](http://www.ergo.de/vereine-und-verbaende.de).

## Anzeige

[www.ergo.de/vereine-und-verbaende](http://www.ergo.de/vereine-und-verbaende)

## Ein gutes Gefühl, vorgesorgt zu haben.

Als Mitglied im SoVD Nordrhein-Westfalen e.V. können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

- Sterbegeld Vorsorge Plus
- Pflegerenten-Risikoversicherung
- Unfall-Vorsorge mit Notfallhilfe

Wenn Sie künftig unsere interessanten Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Informieren Sie uns hierzu einfach über [www.ergo.de/info](http://www.ergo.de/info) oder rufen Sie uns an unter: 0800 3746-925 (gebührenfrei).

Ja, ich möchte mehr über die Vorsorge für Mitglieder wissen:

Herr  Frau

Nachname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon (für eine Terminvereinbarung innerhalb der nächsten Wochen) \_\_\_\_\_

Bitte ausfüllen und einsenden an: ERGO Beratung und Vertrieb AG  
ERGO Stamm-Organisation / 55plus, Überseering 45, 22297 Hamburg,  
Tel. 0800 3746-925 (gebührenfrei)

**ERGO**  
Versichern heißt verstehen.